Schleswig-Holsteinischer Heimatbund

SHHB • Hamburger Landstr. 101 • 24113 Molfsee

Herrn Ministerpräsident Peter Harry Carstensen
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Ministerium für Bildung und Kultur
Herrn Minister Dr. Ekkehard Klug
Brunswiker Str. 16-22
24105 Kiel

Datum
19.10.2010

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Carstensen,
sehr geehrter Herr Minister Dr. Klug,

mit großer Bestürzung hat der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) die drohende Schließung der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek zur Kenntnis genommen.

Dieses kulturelle Gedächtnis des Landes muss in seiner aktuell bestehenden Form, die gerade erst vor wenigen Jahren durch die Landesregierung geprüft und als „uneingeschränkt erhaltenswert“ beurteilt wurde, unbedingt bestehen bleiben.

Es fehlt uns, dem SHHB, nicht an Einsicht für dringend notwendige Sparmaßnahmen des Landes Schleswig-Holstein.

Es fehlt uns auch nicht an der Überzeugung, dass möglicherweise auf Verwaltungsebenen durch passgerechte arbeitstechnische Vereinbarungen Synergieeffekte erzielt und Einsparungen verwaltungstechnischer Art möglich gemacht werden könnten.

Es kann aber nicht sein, dass Stätten einer unverwechselbaren Identifikationsstiftung und –wahrung ihre Eigenständigkeit verlieren.

Die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek ist nicht irgendeine austauschbare, beliebig translocierbare Ansammlung von Druckwerken. Die Landesbibliothek ist durch den Umfang und die Vielfalt ihrer Sammlungsebenen und durch den strengen Bezug auf die schleswig-holsteinische Geschichte von unvergleichlichem Wert. Sie ist eine begehbare, benutzerfreundliche Informations- und Forschungsstätte. Insbesondere auch für die historisch interessierten Mitglieder des SHHB – landesweit sind es rund 50.000, von denen viele Jahr um Jahr Details ihrer Heimat erforschen und somit der regionalen Geschichte ein Gesicht geben. Wo finden sie bessere Forschungsmöglichkeiten als in der Landesbibliothek, die Bücher und Bilder, Zeitungen und Zeitschriften, originale Handschriften und Briefwechsel und alle aktuellen Forschungsergebnisse bereit hält. Abrufbar, ausleihbar auch für Laienforscher. Heimatkundler sind gewissermaßen zuhause in der Landesbibliothek.
Die Schleswig-Holsteinische Bibliographie ist Grundlage ihrer Arbeiten. Auch die beeindruckende Musiksammlung mit ihren Notendrucken und Handschriften wird immer wieder genutzt. Gerade die Zusammenfügung aller Interessen- und Forschungsgebiete zu gemeinsamer Nutzung ermöglicht eine besondere Ergebnistiefe.

Darüber hinaus bietet die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek mit ihrer Landesgeschichtlichen Sammlung, der einstigen Historischen Landeshalle, eine unverzichtbare einsehbare Dokumentation für alle heimatgeschichtlich Interessierten. Wir haben es sehr begrüßt, dass darüber hinaus in den letzten Jahren eine intensive, auf die Landeskultur und -geschichte bezogene Ausstellungstätigkeit immer neue Besucher aller Altersgruppen für die Vielfalt der Kultur und der Geschichte Schleswig-Holsteins interessiert hat.
Eine auch für die Aufgaben des SHHB unterstützende Aktivität.

Herr Ministerpräsident, Herr Minister,
wir bitten Sie, die Eigenständigkeit, den Bestand der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Kürtz
SHHB-Landesvorsitzende

Kopie:
Direktor Dr. Jens Ahlers

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V.
Hamburger Landstraße 101 • 24113 Molfsee
HSH Nordbank AG • Konto 530 059 13 • BLZ 210 500 00
Reg. Nr. 503VR4333ki • Vorsitzende: Jutta Kürtz

SHHB

Tel.: 0431-98384-0 • Fax. 0431-98384-23
eMail: info@heimatbund.de • www.heimatbund.de
IBAN: DE96 2105 0000 0053 0059 13 SWIFT: KILADE22
Geschäftsführer: Dirk Wenzel